



Bundesverband für  
Tiergesundheit e.V.



**PARTNER ZUM  
SCHUTZ DER  
TIERGESUNDHEIT**

---

# Innovationen in der Tiergesundheit

**NEUE** und verbesserte Lösungen zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten stellen Tierärzten und Tierhaltern zur Verfügung. Diese unterstützen sie dabei, hohe Standards für Tiergesundheit und Tierschutz zu erfüllen.

## • 1980er

Entwicklung neuer Mechanismen zur Bekämpfung von Parasiten bei Nutztieren und Kleintieren sowie von Produkten für das Reproduktionsmanagement.

## • 1990er

Erste Marktkampfstoff (Aujeszky'sche Krankheit, Schwein 1986). Entwicklung eines modernen Maul- und Kauenseucheneimpfstoffs.

## • 2000er

Erste veterinärmedizinische Antibiotika in den USA und Europa werden zugelassen. Entwicklung des Rinderpest-Impfstoffs. Brucellose in den USA praktisch eliminiert.

## • 2010er

Tierkennzeichnung mit Mikrochip. Entwicklung eines West-Nil-Virus-Impfstoffs für Pferde. Entwicklung eines Vogelgrippe-Impfstoffs als Reaktion auf die Pandemie der Human- und Vogelgrippe.

## • 2020er

Tollwutvirus ist in der weite Welt weitgehend verdrängt. Das führt zu einer wirksamen Kontrolle der Krankheit. Entdeckung von Thiahexazol, dem ersten Benzimidazol-Antihelmintikum.

## • 2030er

Erster Nitbrand- und Tollwutimpfstoff wird entwickelt. Erster Impfstoff gegen Maul- und Kauenseuchen wird entwickelt. Erster Impfstoff gegen Brucellose wird entwickelt.

## • 2005

Erweiterung des therapeutischen Ansatzes bei Herzinsuffizienz des Hundes.

## • 2009

Erste DNA-Impfstoff wird zugelassen. Eine neue Technologie, die jetzt auch in der Humannmedizin eingesetzt wird. Impfung gegen Ebergeruch erhält europäische Zulassung.

## • 2017

Erste zugelassene Krebstherapie für Haustiere.

## • 2014

Neue Kombinationen gegen Bakterielle oder pilzbefallene Otitis externa beim Hund.

## • 2020

Erster monoklonaler Antikörper in der Veterinärmedizin zur Behandlung der atopischen Dermatitis beim Hund zugelassen.

## • 2022

Zunehmende Nutzung smarter Sensorsysteme zum Gesundheitsmonitoring. Prostivet®: Stellungnahme zu einem stammzellbasierten Produkt bei Arthrose des Hundes.

## • 2011

Rinderpest offiziell ausgerottet - die zweite Krankheit, die durch globale Programme besiegt wurde.

## • 2016

Erster Immunoregulator für Rinder auf den Markt gebracht.

## • 2024

Schnelle Hilfe bereitgestellt: 3 Impfstoffe gegen Rind & Schaf zum Schutz von Rind & Schaf 14 neue Impfstoffe zur Zulassung empfohlen

Gesunde Tiere bedeuten auch gesunde Menschen und eine intakte Umwelt

Unsere Mitglieder bieten Lösungen zur Vorbeugung und Behandlung von Tierkrankheiten. Diese sind wichtig, um Nutz- und Kleintiere gesund zu erhalten.

# AUFGABE UND NUTZEN VON TIERARZNEIMITTELN

## One Health - Tiergesundheitslösungen

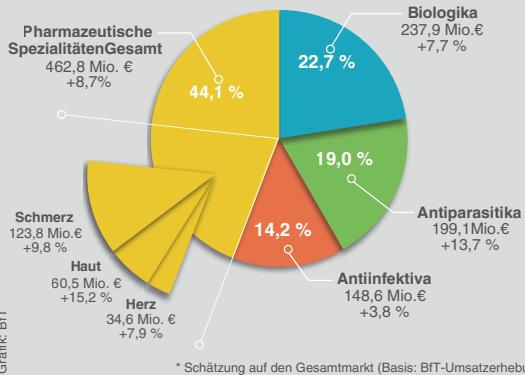


- Prävention, Diagnose und Therapie
- Prävention und Kontrolle von Tierseuchen
- Kontrolle von Zoonosen
- Kontrolle lebensmittelvermittelter Infektionen
- Nachhaltige Lebensmittelproduktion
- Tiergesundheit und Tierschutz
- Veterinary Public Health
- Schutz der Menschen
- Unbeschwertes Zusammenleben
- Erzeugung sicherer Lebensmittel
- Schutz natürlicher Ressourcen

### | Tierarzneimittelmarkt 2024

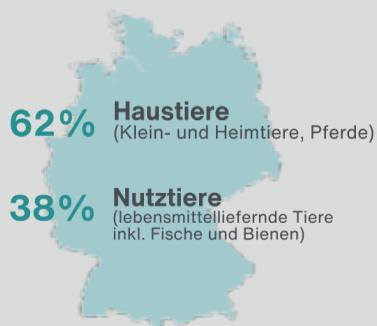
#### Tierarzneimittelmarkt Deutschland 2024

Deutschland 1.048,4 Mio. € / Zuwachs 8,7%



Quelle: BIT

#### Marktanteil Nutz- und Haustiere



Deutschland gehört zu den führenden Märkten Europas

Tierwohl  
Ökonomische Erwägungen  
Lebensmittelsicherheit

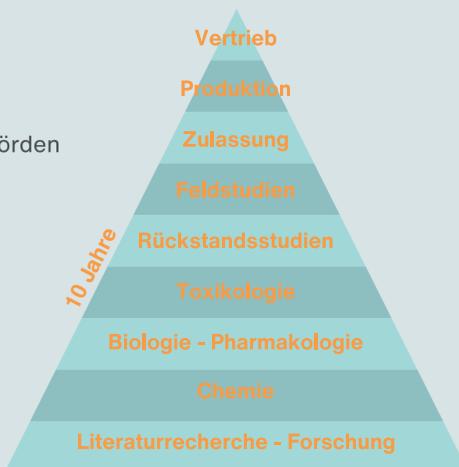


Fürsorge  
Emotionale Bindung

# FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG: ZULASSUNG UND SICHERHEIT

## Was wird zur Entwicklung und Zulassung gebraucht?

- Aufwendungen: bis zu 150 Mio. Euro
- F&E: ca. 8-10% des Umsatzes
- Besonderheit: Darreichungsformen
- Zugelassene Tierarzneimittel sorgfältig durch Behörden auf Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit geprüft
- Besondere Anforderungen bei Antibiotika zur Resistenzentwicklung:
  - Studien Kreuzresistenz
  - Studien Resistenzinduktion
  - Studien Transfer von Resistenzgenen und resistenten Bakterien
- Prüfung der Umweltverträglichkeit mit Risikomanagement abhängig vom Ergebnis
- Life Cycle Management & Weiterentwicklungen von Produkten für den verantwortungsbewussten Umgang
- Verantwortungsbewusstes Supply Chain Management



## Sicherheit des Tierarzneimittels – 4 Zielstellungen

### Zieltersicherheit

- Akute und langfristige Exposition
- Therapeutische Breite
- Verträglichkeit
- Nebenwirkungen

### Anwendersicherheit

- Toxische Eigenschaften Mensch (Akute/Chronische/Genotoxische/Reproduktions-Toxizität)
- Warnhinweise zur sicheren Anweisung für Tierärzte und Tierhalter



### Verbrauchersicherheit

- Nachweis, dass keine schädlichen Rückstände in Lebensmitteln bleiben
- Festlegung eines Rückstandshöchstwertes (MRL) und einer Wartezeit nach letzter Behandlung sowie einer analytischen Methode zur Bestimmung des MRL (Good Laboratory Praxis, GLP)
- MRL muss bei EMA spezifisch festgelegt werden

### Umweltsicherheit

- Wirkstoff und Metaboliten untersucht auf Effekte in der Umwelt

**NUTZEN-RISIKO-ABWÄGUNG**

# INNOVATIONSFELDER

## Tiergesundheit

Spezielle Trends:

- Krankheitsvorbeuge
- Digitale Lösungen
- Kontrolle migrierender Infektionen

## Lebensmittelsicherheit und Tierwohl/-schutz

## Infektionskrankheiten und Tierseuchen Nachhaltige

## Lebensmittelversorgung

- Landwirtschaft
- Gesellschaft
- Umwelt



# INNOVATIONEN SICHERN

## Regulatorischer Rahmen hemmt Innovation

- Hohe Regelungsdichte
- Stetig wachsende Anforderungen
- Geringe Risikotoleranz
- Geringe Akzeptanz neuer Technologien
- Hohe Unsicherheit der Marktrealisierung

### | Innovation für die Tiermedizin – Notwendigkeiten

- Bessere Rechtssetzung
- Faktenorientierte Rahmenbedingungen
- Regelmäßige Überprüfung unnötiger Regeln
- schlanke Prozesse und intelligente Abwicklung von Datenflusse
- Internationale Harmonisierung von Standards
- Innovationsimpulse
- Gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber neuen Technologien
- Bildungspolitik

➤ Faktenbasierte Regulierung und offene Innovationskultur

➤ Beitrag für die Gesunderhaltung von Nutz- und Hobbytieren und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung sowie des Ökosystems sicherstellen



# VISION GLOBALER REGULATORISCHER RAHMEN

Effiziente Regulierungssysteme führen zu harmonisierten, wissenschaftlich fundierten Entscheidungen in vorhersehbaren Zeiträumen und resultieren in einer breiten Verfügbarkeit sicherer und wirksamer Arzneimittel.

1. Wissenschaftsbasierte Entscheidungen
2. Zulassung – Vorhersehbarer transparenter Zeitrahmen
3. Effiziente Regulierung – Reduzierter Verwaltungsaufwand
4. Stärkere Zusammenarbeit/Anerkennung von Bewertungen zwischen Länderbehörden
5. Innovation – Faire Kapitalrendite
6. Wegbereitend für Innovationen
7. Neuentwicklungen – Weltweit akzeptierte Studienanforderungen
8. Tierarzneimittelherstellung – Weltweit gleiche Standards
9. Pharmakovigilanz – Ein einziges System für den Sektor
10. Arzneimittelanwendung – Priorität für veterinärmedizinisch zugelassene Produkte

## Globale Annäherung des regulatorischen Rahmens

Internationale Kooperation nutzen:

Verfügbare Ressourcen effektiv ausschöpfen Vervielfältigung gleicher Aktivitäten vermeiden Best Practices austauschen

- Verfügbare Ressourcen effektiv ausschöpfen
- Vervielfältigung gleicher Aktivitäten vermeiden
- Best Practices austauschen

## Prozesse, um die Gleichwertigkeit von Normen zu erreichen:

- VICH
- Bilaterale Handelsabkommen

VICH Prozess auf globale Reichweite  
ausgerichtete Initiative

VICH Prozess auf globale Reichweite ausgerichtete Initiative

- Beurteilung von Tierarzneimitteln vor Marktzugang bleibt Landeshoheit



# ÜBER DEN BUNDESVERBAND FÜR TIERGESUNDHEIT

Für den Bundesverband für Tiergesundheit e.V. (BfT) ist es unerlässlich, maßgebliche Entwicklungen aufzugreifen oder anzustoßen und zukunftsorientierte Tiergesundheitskonzepte zu entwickeln. Unsere Mitgliedsunternehmen sorgen mit bewährten Lösungen und Innovationen für die Gesundheit und das Wohlergehen von Nutz-, Klein- und Heimtieren. Die Produkte schützen die Gesundheit sowie die Lebensqualität von Tieren und Menschen. Durch Schonung der Ressourcen tragen sie auch zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei. Vorgaben zu Qualität, Sicherheit, Wirksamkeit von Tierarzneimitteln sowie Umweltmanagement, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit über die gesamte pharmazeutische Lieferkette zu erfüllen und zu verbessern, ist Teil des unternehmerischen Handelns.

Der Tiergesundheitssektor steht für eine Vielzahl hochqualifizierter Arbeitsplätze. Europa- weit sind mehr als 50.000 Menschen in der Tiergesundheitsindustrie selbst beschäftigt. Deutschland ist dabei ein wichtiger Standort mit Forschungs- und Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsorganisationen. Indirekt ermöglicht die Branche Millionen Arbeitsplätze im Sektor in Europa. Dazu zählen über 300.000 Tierärzte und 3,3 Millionen landwirtschaftliche Betriebe.

## Unser Fokus

- Gesunde Tiere – Krankheiten vorbeugen und heilen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Tierarzneimitteln
- Wissenschaftsbasierte und wettbewerbsgerechte Rahmenbedingungen
- Auf Risiko-Nutzen-Analyse basierende Beurteilung und ein produktbasiertes Risikomanagement
- Abbau von administrativem Aufwand und internationales Harmonisierung von Standards
- Innovationsfreudliches Klima und Förderung relevanter Forschungsfelder
- Eine Diskussionskultur, die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber innovativen Technologien fördert.

Bundesverband für Tiergesundheit e.V.

Koblenzer Str. 121-123

53177 Bonn

Telefon: 02 28 / 31 82 96

Telefax: 02 28 / 31 82 98

E-Mail: [bft@bft-online.de](mailto:bft@bft-online.de)



[www.bft-online.de](http://www.bft-online.de)



@bftiergesundheit



@bftgermany